

Septembergruß aus Belen



Liebe Spenderinnen und Spender, Freundinnen und Freunde,

da ist er wieder: der dieciocho (= 18. September = Nationalfeiertag)!! Draußen sind überall die Fahnen gehisst, vor den Empanada-Läden gibt es lange Schlangen und alle bereiten den Grill vor, damit gefeiert werden kann. Und in diesem Jahr darf wieder gefeiert werden! Und zwar so richtig: nicht nur im kleinen familiären Kreise, sondern auch die Parks sind wieder geöffnet und 18-Normalität kehrt ein. Alle sind ausgelassen, Musik schwingt in der Luft. Grund zur Freude und Dankbarkeit.

Das tut mehr als gut – vor allem in diesen (wieder) sehr bewegten Zeiten hier. Der Volksentscheid über den neuen Verfassungsentwurf ist gerade mal 14 Tage her. Der Vorschlag wurde mit deutlicher Mehrheit (61%) abgelehnt. Ein Vorsprung des „rechazo“ (ich lehne ab) wurde zwar prognostiziert, aber bis zu Letzt war die Auswirkung der eigens für diese Abstimmung eingeführte Wahlpflicht eine große Unbekannte. Nach den Umfragen hätte auch noch das „apruebo“ (ich stimme dafür) knapp gewinnen können...

Dass das Ergebnis so deutlich ausfällt, hätte niemand gedacht. Aber dieses Ergebnis ist im Endeffekt vielleicht besser als ein knappes anderes – auch wenn nun der ganze Prozess

einer neuen Verfassung erstmal gestoppt wurde. Jetzt muss neu geschaut werden, wie man (besser) aufeinander hören und aufeinander zugehen kann, um eine neue Verfassung zu schaffen, in der sich alle ChilenInnen wieder finden können.

Wie dies nun in einem 2. Anlauf geschehen kann, darum wird gerade gerungen. Immerhin gibt es einen recht großen Konsens darüber, dass ein neuer Grundlagentext geschaffen werden soll wie es der Wille des Volkes war und dass es nicht ausreicht, an der alten Verfassung ein paar (vielleicht sogar nur kosmetische) Änderungen vorzunehmen. All diese Überlegungen werden von erneuten Protesten vor allem von SchülerInnen und StudentInnen begleitet, die jeden Tag U-Bahnstationen lahmlegen und ihren Protest (leider oft auch gewaltsam) ausdrücken. Es bleibt also spannend... Bitte halten Sie Chile in Ihren Gebeten!

Von großer Freude hingegen waren wir am Donnerstag in unserem Colegio Belén O'Higgins bewegt: nach zwei Jahren Pandemie konnte endlich wieder live und in Farbe 18 gefeiert werden. Lange hatten sich die Klassen im Sportunterricht auf ihre Tänze vorbereitet und man sah ihnen durch und durch an, wie glücklich es sie machte, die Tänze von Nord nach Süd und bis auf die Osterinseln aufzuführen. Besonders gerührt waren die SchülerInnen der 8. Klasse, die als Krönung ihren letzten Tanz in der Schule vorführten bevor sie dann zum nächsten Schuljahr an die weiterführende Schule wechseln. Eltern und Kinder, Lehrerinnen und Schüler strahlten um die Wette bei schönstem Frühlings-Sonnenschein. Wir laden auch Sie ganz herzlich ein, in die Freude einzustimmen und sich Fotos und Videos der Tänze auf unserer Website anzuschauen. Mit einem "Klick" auf diese Zeile können Sie sie sich hier direkt ansehen.

Ihnen allen auf der Nordhalbkugel wünsche ich einen goldenen Herbst und danke von Herzen für alle Treue und Unterstützung für unsere Schule!

Bleiben sie behütet und seien Sie ganz herzlich begrüßt aus Santiago,
Pastorin Nicole Oehler

Copyright © 2022 Congregación La Reconciliación / Versöhnungsgemeinde, All rights reserved.

Sie erhalten diese eMail, weil Sie zu den Menschen gehoeren, die sich fuer die sozial-diakonische Arbeit im Colegio Belén O'Higgins interessieren.

Our mailing address is:

Congregación La Reconciliación / Versöhnungsgemeinde
Somorrostro 1230 Las Condes
Santiago 0100100
Chile